

Pädagogische Psychologie 1/2 (gLV)

Lernpsychologie

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Allgemeinbildung > Arrangement, Komposition, Notation > Profilübergreifende Angebote
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Auftritt Berufsfelder
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Chor- und Orchesterleitung
 Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Musikpädagogische Praxis

Nummer und Typ	MMP-VSMU-SSI-PK05-1.19H.002 / Moduldurchführung
Modul	Pädagogische Psychologie 1/2
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Sandra Degen
Minuten pro Woche	90
ECTS	0 Credits
Lehrform	Seminar
Lernziele / Kompetenzen	<p>Die Studierenden erwerben theoretische und empirisch-psychologische Grundlagen des Lehrens und Lernens und können diese auf die eigene Biografie, gegenwärtig Erfahrenes und künftiges Tun übertragen. Sie können bildungs- und sozialwissenschaftlicher Texte lesen, analysieren und theoriebasiert kommentieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie analysieren und reflektieren anhand theoretischer Texte, Fallbeispielen, empirischen Daten, usw. eigene Vorstellungen zu musikalischem Lernen und Lernunterstützung. <p>Die Studierenden kennen die drei Grundparadigmen von Lernen sowie die Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Behaviorismus, Kognitivismus und Sozio-Konstruktivismus. Sie können aus diesem Wissen Massnahmen für die Planung und Gestaltung eines lernadäquaten Unterrichts sowie konkrete Lernunterstützung ableiten.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie analysieren und beurteilen videografierte Unterrichtssequenzen aus dem eigenen Unterricht und dem Unterricht ihrer Mitstudierenden in Bezug auf die Gestaltung und Unterstützung von musikalischen Lernprozessen der Schülerinnen und Schüler.
Inhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Subjektive und pädagogisch-psychologische Theorien des Lernens und Verstehens • Die drei Lernparadigmen: Lernen als Verhaltensänderung, als aktive Informationsverarbeitung, als Wissenskonstruktion (Behaviorismus, Kognitivismus, (Sozio-)Konstruktivismus) • Rolle des Arbeits- und Langzeitgedächtnisses • Oberflächen- vs. Tiefenstruktur von Unterricht • Umgang mit Heterogenität (Individualisierung und Adaptivität) • Kompetenzorientierung • Lern- und Leistungsmotivation • Selbstregulation und Lernstrategien • Lernunterstützung (cognitive apprenticeship)
Bibliographie / Literatur	<ul style="list-style-type: none"> • Aebli, H. (1980, 1981). Denken: das Ordnen des Tuns. Bd. I./Bd.II. Stuttgart: Klett-Cotta. • Hasselhorn, Marcus; Gold, Andreas (2006): Pädagogische Psychologie. Stuttgart: Kohlhammer

- Hattie, J., Beywl, W., & Zierer, K. (2013). Lernen sichtbar machen. Überarbeitete deutschsprachige Ausgabe von "Visible Learning". Baltmannsweiler: Schneider Hohengehren.
- Mietzel, Gerd (2007): Pädagogische Psychologie des Lernens und Lehrens. Göttingen: Hogrefe
- Straka, G. A., & Macke, G. (2006). Lern-lehr-theoretische Didaktik (4. Aufl.). Münster: Waxmann.
- Wild, E., & Möller, J. (Hrsg.) (2009). Pädagogische Psychologie. Berlin: Springer.
- Woolfolk, A. (2008). Pädagogische Psychologie. München: Pearson Education.
- Weitere themenbezogene Fachliteratur wird abgegeben

Leistungsnachweis / Testatanforderung	Aktive Mitarbeit; Protokollführung einer Sitzung; Analyse einer videografierten Unterrichtssequenz mit einem lernpsychologischen Fokus
Termine	HS
Dauer	90'
	4608
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	4609